

Pressemitteilung

antagon theaterAKTion Saisonstart 2014

Freies Ensemble für Darstellende Kunst und Postdramatik zeigt Kultur im öffentlichen Raum



Frankfurt am Main, 7. Mai 2014 – Die Saison für Theater im öffentlichen Raum hat begonnen. [antagon theaterAKTion](#) ist mitten in seinen Proben für drei bildgewaltige und monumentale Stücke, die 2014 aufgeführt werden. Zugleich startet das hochkarätige internationale Ensemble seine Tour zu gebuchten Festivals in Europa, Performances in Frankfurt und weiteren öffentlichen Aufführungen.

Zurück aus einer Tournee in Brasilien, in der Ensemblemitglieder zum Jahreswechsel 2013/14 [Theaterworkshops](#) in sozial schwachen Regionen umsetzten, begann für antagon theaterAKTION die Saison mit dem Intensiv-Laboratorium „Hambre e Vida“ (Hunger und Leben) in Spanien.

Obwohl die Buchungen in diesem Jahr noch unzureichend sind, arbeiteten sie in diesem facettenreichen Intensiv-Workshop an der Schulung von Körpertheater, Stimmarbeit, Improvisation sowie aus Tanz- und Theatertechniken. Dabei kristallisieren sie wichtige Grundlagen ihrer Zusammenarbeit für die Saison heraus: kollektive Prozesse, Rituale und Wahrnehmung der Elemente als Grundbausteine dieser besonderen Welt und des freien Theaters antagon.

In erfrischender Konstellation, mit neuen Persönlichkeiten im Team, begibt sich das Ensemble auf den Weg ihrer Epoche der Darstellenden Kunst im öffentlichen Raum. Choreografen, Schauspieler, Tänzer, Akrobaten und weitere freie Künstler präsentieren antagons Produktionen in diesem Jahr ihrem Publikum. Drei Stücke werden wiederaufgenommen und im Prozess der Gruppe überarbeitet. Immer geht es um gesellschaftsrelevante Themen in diesem Theater, das sich mit neuen Strömungen im Ensemble verändert zeigt. (Nähere Informationen zu den Lebensläufen der Künstler gibt es weiter unten und im Anhang.)

Nun geht es in die heiße Phase der Vorbereitungen für ihre diesjährigen Stücke und Performances. [„Time Out“](#) hat antagon im April 2014 auf dem Kulturgelände in der Orber Straße im Frankfurter Osten geprobt und verfeinert. Diese monumentale Produktion über Beschleunigung und Entschleunigung, über Entfremdung und Wurzeln konnten Besucher der Naumburger Straßentheatertage am 2. Mai live erleben. Diese Woche beginnen die Proben für [„Ginkgo“](#), das am 6. Juni auf dem Openohr Festival in Mainz aufgeführt wird. Parallel beginnt schon jetzt das Training für die Wiederaufnahme der jüngsten Produktion [„F.A.U.S.T. III – Theater über Geld“](#). F.A.U.S.T III wird 2014 weiterentwickelt und tourfähig gemacht. Dieses Stück und Ginkgo führt antagon auch auf dem Sommerwerft-Festival 2014 in Frankfurt am Main auf.

Zur Langen Nacht der Museen am 10. Mai bespielt antagon gleich zwei Orte mit Performances: im Liebighaus beleben die Künstler eine lebensgroße Skulptur, auf dem alten Campusgelände der Johann-Wolfgang-Goethe Universität an der Bockenheimer Warte ind Szenen aus der neuen Produktion F.A.U.S.T III geplant. Mit Festivalbetreibern in Warschau und Berlin steht das Theater aktuell noch in Verhandlungen. Klar ist aber, dass das größte freie Theater Frankfurts am 8. August auf dem [Theaterfestival in Isny](#) spielen wird.

antagon macht kein „Theaterbusiness“, also kein Geschäft mit Theater. Die Künstler, die dies leben, sind davon überzeugt, dass Theater im öffentlichen Raum eine Entscheidung für eine lebendige und gemeinschaftliche Gesellschaft ist. Theater als Ritual soll an alltäglichen Orten sein können und zeigen, dass ein System ohne Kultur nicht lebendig ist. „Wir als zivilisierte Menschen verlieren, wenn wir nur um die Gunst des modernen Marktes spielen“, erklärt Bernhard Bub, künstlerischer Leiter von antagon TheaterAKTion.

Rückblickend auf die Saison 2013 haben sich die vielen kleinen und großen Kämpfe um Einsätze und Einnahmen für antagon theaterAKTion ideell und medial recht gut entwickelt. Finanziell konnte das größte freie Theater Frankfurts seine Existenz durch die Auftritte und Förderungen zwar halten, musste jedoch weiterhin eine Gratwanderung zwischen Nullsummenspiel und Zahlungsschwierigkeiten hinnehmen. Auch 2014 bleibt die finanzielle Herausforderung das existenzielle Dilemma zwischen künstlerischem Wachstum und kultureller Unterstützung. Noch ist offen, wie das Ensemble dieses Jahr übersteht, denn Optionen für Auftritte sind noch nicht sicher gebucht – doch sie sind fest entschlossen, das 25-jährige Bestehen von antagon theaterAKTion im Jahr 2015 zu erreichen.

Hintergrund:

antagon TheaterAKTion ist ein freies Tanz- und PerformanceTheater mit internationaler Besetzung und mehrdimensionalen Auftritten im öffentlichen Raum. Zum Team zählten im Jahr 2013 40 Personen aus 12 Nationen. Darunter sind gelernte Schauspieler, ausgezeichnete Tänzer, vielseitige Musiker und einzelne begabte, kreative Quereinsteiger. antagon zählt international zu den größten und bekanntesten freien Theaterensembles aus Deutschland, die Theater im öffentlichen Raum produzieren.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Feyza Morgül, Opera Civil, Golfstraße 35, 60528 Frankfurt

E-Mail: fm@opera-civil.de, Tel.: +49 (0) 69 24 44 8763, Mobil: +49 (0) 163 69 45 333